

Tabelle 1

zum Beitrag „Narbenmanagement bei Kindern und Jugendlichen“

von Ingo Königs, Miriam Fattouh, Konrad Reinshagen

PflegeZeitschrift (76) 10/2023, S. 24-27

Merkmal	Hypertrophe Narbe	Keloid
Inzidenz	Häufig	Selten, steigt mit zunehmender Hautpigmentierung
Ausdehnung	Auf ursprüngliche Verletzung beschränkt	Wächst über ursprüngliche Läsion hinaus
Rückbildung	Häufig	Nein
Vorangegangene Verletzung	Ja	Ja, wobei oftmals vom Patienten unbemerkte „Minimaltraumata“
Lokalisation	Gesamtes Integument	Gesamtes Integument, häufig Ohrläppchen, Sternum, Nacken
Genetische Prädisposition	Nicht bekannt	Ja
Histologie	α -Aktin positive Myofibroblasten Kollagenfasern in wellenförmigen Mustern, parallel zur Epidermis angeordnet	Verminderte Apoptose Vermehrte Gefäßbildung Dicke Kollagenfasern, teils parallel zur Epidermis, teils knotig angeordnet Zellarm im Zentrum

Tab. 1: Unterschiedliche Merkmale von hypertrophen Narben und Keloiden [2,3]